

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. - Postfach 14 05 - 92304 Neumarkt i.d.OPf.

**Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 100572
10565 Berlin**

Neumarkt i.d.OPf., 19. Mai 2014

Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan 2014 Gleichstrompassage Süd-Ost und Maßnahme P 53

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Landkreis Neumarkt werden derzeit bereits bilanziell ca. 70 % des verbrauchten Stroms durch erneuerbare Energieanlagen erzeugt. Die Erzeugungspotentiale, welche im Klimaschutzkonzept des Landkreises aufgeführt sind, legen dar, dass eine hundertprozentige Stromversorgung auf Basis erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2030 sicher möglich ist. Durch den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie von Stromspeichern und Reservekraftwerken kann die zukünftige Stromversorgung unseres Erachtens auch ohne die Umsetzung aller im ersten Entwurf des Netzentwicklungsplanes 2014 genannten Maßnahmen, sichergestellt werden. Insbesondere beim Bau der Gleichstrompassage Süd-Ost werden Stromerzeugungstechnologien mit hohen CO₂-Emissionen (Kohlestrom) durch die Bereitstellung von Stromübertragungskapazitäten gefördert und nicht, wie aus Gründen des Klimaschutzes erforderlich, reduziert.

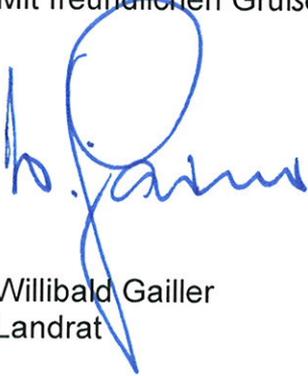
Durch eine dezentrale, regionale Stromerzeugung können Netzausbauten reduziert und Übertragungsverluste minimiert werden.

Der Landkreis wendet sich mit dieser Stellungnahme gegen die als Korridor D bezeichnete Maßnahme im Entwurf des Netzentwicklungsplans 2014.

Für die Maßnahme P 53 gibt der Landkreis zu bedenken, dass vor allem in den Bereichen, in welchen die bestehende 220 kV-Leitung in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung verläuft (Postbauer-Heng, Berggau, Sengenthal, Mühlhausen, Berching, Dietfurt), eine detaillierte Prüfung der Umsetzbarkeit einer 380 kV-Leitung erfolgen muss. Dabei hat der gesundheitliche Schutz der Bevölkerung höchste Priorität.

Die Stellungnahme des Landkreises Neumarkt kann veröffentlicht werden

Mit freundlichen Grüßen



Willibald Gailler
Landrat